



Rundschreiben an alle
 Schülereltern der Mittelschule!

Sehr geehrte Eltern!

Sprechnachmittag

Hiermit laden wir Sie am

Mittwoch, 19. November 2014
von 14:00 bis 18:00 Uhr

zum ersten Sprechnachmittag in diesem Schuljahr ein.

Folgende Einteilung könnte dazu beitragen, dass die Wartezeiten etwas kürzer werden:



ab 14:00 Uhr Eltern der 3. Klassen
ab 15:00 Uhr Eltern der 2. Klassen
ab 16:00 Uhr Eltern der 1. Klassen



Eltern, die ein Gespräch mit der jeweiligen **INSTRUMENTALLEHRPERSON** wünschen, werden ersucht, selbst einen Termin zu vereinbaren.

Folgende Lehrpersonen unterrichten eine kleinere Zahl von Schülern und stehen deshalb nur für folgende Zeiträume für eine Aussprache zur Verfügung:

Brunner Michaela	3 A, 123 M	14 bis 16 Uhr	Moser Anna	123 A, 3 D	ABWESEND
Del Nobile Daniela	123 C	ab 14:30 Uhr	Platzgummer Hannes	123 B, 123C, 13D	ab 15 Uhr
D'Orso Carmen	123 A, 123 M	ab 16 Uhr	Pöhli Carmen	13 D	14 bis 16 Uhr
Gatta Barbara	3 D, 123 M	14 bis 16 Uhr	Prantner Markus	13 A	14 bis 15 Uhr
Gluderer-Kaserer Elisa	13 C	14 bis 16 Uhr	Rechenmacher Dietl Renate	1 A, 2 M	15 bis 17 Uhr
Günthel Beate	2 B	15 bis 17 Uhr	Tappeiner Doris	2 C	14 bis 15 Uhr
Gurschler Ortler Angelica	13 M	14 bis 17 Uhr	Thanei Maria Anna	2 C	14 bis 16 Uhr
Klett Claudia	123 M	ab 15 Uhr	Verzini Trivellato Paola	13 A	14 bis 16 Uhr
Köllemann Dorothea	23 B	14 bis 15 Uhr	Zoderer Heinrich	1 C	14 bis 15 Uhr

Um unnützen Lärm und Krawall zu vermeiden und die Eltern – Lehrer – Gespräche nicht zu stören, dürfen Schüler nicht ohne Begleitung ihrer Eltern in das Schulgebäude kommen!
 (ausgenommen die Schüler der Klassen 3 A, 3 D und 3 M, die Kuchen und Kaffee anbieten)



9 MINUTEN: Um Eltern die Gelegenheit zu geben bei allen Lehrpersonen die Sprechstunde nutzen zu können, ersuche ich beim Gespräch die Dauer von 9 Minuten nicht zu überschreiten. Für Sondersituationen und längere Gespräche bitte die persönlichen Sprechstunden nutzen oder Termine vereinbaren.

Rauchverbot

Ich weise mit Nachdruck daraufhin, dass in der Schule und auf dem gesamten Schulgebäude absolutes Rauchverbot herrscht. Alle Eltern und Schülerinnen und Schüler müssen wissen, dass es für Kinder unter 14 Jahren **strengstens verboten** ist zu rauchen. Für Jugendliche unter 16 Jahren ist es verboten in der Öffentlichkeit zu rauchen.



Vorstellung der Oberschulen

Die Oberschulen des Bezirks Vinschgau werden sich am **Donnerstag, den 20. November 2014** von **14:10 bis 15:50 Uhr** den Schülern der **dritten Klassen Mittelschule** präsentieren. Die Eltern der Schüler sind ebenso recht herzlich zu den Präsentationen eingeladen. Jede Schülerin / jeder Schüler wählt drei Oberschulen aus, die sie / die er genauer kennen lernen möchte.

Mitteilung des Deutschen Schulamtes

Das neue Bildungsgesetz



Im Frühjahr 2014 haben Landesrat Philipp Achammer und Ressordirektor und Schulamtsleiter Peter Höllrigl alle am Bildungsleben Beteiligten und Interessierten eingeladen, sich darüber auszutauschen, welche Voraussetzungen Lernen und Lehren in unserer heutigen Zeit benötigen.

Dieser Bildungsdialog geht nun in die zweite Runde. Es gilt, mit einem neuen Bildungsgesetz mehrere Schwerpunktthemen neu zu regeln. Folgende Bereiche werden davon betroffen sein:

- **Die Anerkennung von Bildungsguthaben zielt auf die Möglichkeiten der Anerkennung der Bildungstätigkeit an den Musikschulen sowie außerschulischer Bildungstätigkeiten für den Unterricht ab.**
- **Die Aufnahme des Lehrpersonals soll über ein verändertes Ranglistensystem neu geregelt werden.**
- **Die Maßnahmen zur Verbesserung der didaktischen Kontinuität betreffen Bereiche wie den Landeszusatzstellenplan, die Bestätigungen von Lehrpersonen an ihren Dienstsitzen und die Teilzeitstammrollen.**

Ein erster Entwurf dieses neuen Bildungsgesetzes wurde nun erarbeitet. Neben den Diskussionen auf institutioneller Ebene möchten Bildungslandesrat Philipp Achammer und Ressordirektor und Schulamtsleiter Peter Höllrigl den Grundriss dieses neuen Gesetzes öffentlich vorstellen, um sich Meinungen und Anregungen einzuholen.

Alle Termine zum BILDUNGSDIALOG

Mittwoch, 12. November 2014, 17 UHR

Bruneck - Sozialwissenschaftliches Gymnasium und
Kunstgymnasium, Tschurtschenthaler Park 1

Donnerstag, 13. November 2014, 18 UHR

Meran - Fachoberschule für Tourismus und
Biotechnologie Maria Curie, Mazziniplatz 1

Mitteilung des Deutschen Schulamtes

SMS Kampagne gegen Mobbing und Drogenhandel

Am 27. Oktober 2014 hat das Innenministerium eine Hotline eingerichtet, welche SMS zu Mobbingfällen und Drogenhandel in der Schule entgegennimmt. Die Hotline ist kostenlos, richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen und hat die Nummer 43002. Die SMS können in deutscher Sprache verfasst werden, sind aber mit dem Kürzel „BZ“ für die Provinz Bozen zu versehen. Sie werden automatisch an die Einsatzzentrale der örtlichen Quästur weitergeleitet und von der Polizei oder den Carabinieri weiter bearbeitet.

Diese Nummer kann nicht die Notfallnummer 113 ersetzen. In dringenden Fällen und Gefahrensituationen muss man sich weiterhin über die Nummer 113 an die Ordnungskräfte wenden.

Ich ersuche Sie in diesem Zusammenhang, die Lehrkräfte an Ihrer Schule, in Ihrem Schulsprengel dafür zu sensibilisieren, bei Vorfällen von Mobbing und Drogenhandel in erster Linie auf Klassen- und Schulebene mit pädagogischen Maßnahmen zu reagieren.

Eltern, Lehrpersonen und Jugendliche sollten sich im Verdachts- und konkreten Falle an Lehrpersonen, die Schuldirektion und Vertrauenspersonen wenden. Zudem besteht die Möglichkeit, Beratungseinrichtungen zu kontaktieren. Dazu zählen die schulinternen Zentren für Informationen und Beratung, die psychopädagogische Beratung in den Pädagogischen Beratungszentren sowie Jugendeinrichtungen wie Young+Direct u.a.

Mit freundlichen Grüßen
Der Schuldirektor

Dr. Reinhard Karl Zangerle

